

Die 24-Stunden-Radtour

Ellingen (red/ kr). Für einen gemeinnützigen Zweck: der UFC Ellingen unternimmt mit einer Gruppe von maximal zehn jungen Leuten ab 14 Jahren eine 24-Stunden-Fahrradtour vom 28. bis 29. Juni. Jeder gefahrene Kilometer wird von Sponsoren mit 0,50 Euro honoriert, der Gesamtbetrag wird gespendet.

In den letzten Wochen fanden zahlreiche Vorbereitungstouren statt, unter anderem nach Nürnberg, Regensburg und Würzburg, die zur Gewöhnung an lange Distanzen durchgeführt wurden. Daneben legen die Veranstalter Wert auf eine gute Absicherung der Teilnehmer: Neben einem ärztlichen Attest muss zusätzlich die Zustimmung von Sportmedizinern eingeholt werden. Auch eine Teilnehmerversicherung wurde abgeschlossen. Um Unfälle aufgrund von Übermüdung auszuschließen gibt es Sicherheitsregeln und ein Fahrzeug begleitet die Gruppe, Reparaturmöglichkeit und Erste Hilfe eingeschlossen. Der Sicherheitsstandard der Fahrräder wird vor dem Start von einem Fachbetrieb überprüft und für warme, sportlergerechte Mahlzeiten unterwegs ist



Die Fahrer und Fahrerinnen der 24-Stunden-Radtour (1. Reihe, v.l.): Markus Merkl, Felix Berg, Tobias Kalupke; (2. Reihe, v.l.): Matthias Schulz, Christel Schulz, Moritz Würth. Bild: privat

ebenfalls gesorgt. Anders als bei anderen Rennen hat dieses keinen Wettbewerbscharakter. Es geht um das gemeinsame Erreichen eines gemeinsam definierten Zieles. Das Fahren in der Gruppe erfordert Disziplin und Rücksichtnahme und fördert damit soziale Kompetenzen. Von der Gruppe getragene Grenzerfahrungen vermitteln den Teilnehmern eine Stärke, die vermeintliche Starkmacher, wie Alko-

hol oder Drogen weit übertrifft. Da es sich somit um ein klassisches Präventionsprojekt handelt, findet die 24-Stunden-Tour in Kooperation mit dem Präventionswegweiser e.V. statt. Unterstützt von Spenden interessierter Sponsoren soll jeder gefahrene Kilometer mit 0,50 Euro honoriert werden. Der Erlös fließt ausschließlich in Präventionsprojekte des Vereins Präventionswegweiser e.V. und in den Familienhilfsfond des UFC Ellingen, der damit Kindern und Jugendlichen aus finanziell benachteiligten Familien die Teilnahmen an landkreisweit ausgeschriebenen UFC-Freizeitmaßnahmen ermöglicht. Bei schlechtem Wetter (große Hitze oder Dauerregen) wird die Radtour auf den 5. – 6.7.2008 verschoben. Einige Institutionen und Privatpersonen unterstützen bereits die Aktion, wie beispielsweise die Sparkasse Mittelfranken Süd, Dr. med. Lindner und die AOK Weißenburg.

Weitere Förderer werden erbeten, Spenden auf das Konto des UFC Ellingen 1992 e.V., Kto.-Nr. 220 142 874, BLZ 764 500 00, Sparkasse Mittelfranken Süd, Stichwort „Spende; 24-Stunden-Radtour“ zu überweisen.



Erschöpft, aber glücklich erreichten die Teilnehmer der 24-Stunden-Radtour des UFC Ellingen und des Präventionswegweiser e. V. am vergangenen Sonntag nach exakt 24 Stunden und 5 Minuten den Ausgangs- und Zielpunkt an der Ellinger Sparkasse.

293 Kilometer hatten die Teilnehmer zurückgelegt, zwischendurch auftretende Tiefs wurden durch Teamgeist und Gemeinschaftssinn überwunden.

Das für die Aktion erstklassige Wetter – es war weder zu heiß, noch machte Regen die Tour ungemütlich –, die hervorragende Organisation und die zahlreichen Helfer trugen ebenfalls zum Erfolg bei.

Der Erlös der Aktion – jeder gefahrene Kilometer soll mit 0,50 Euro Sponsorengelder honoriert werden – fließt ausschließlich in Präventionsprojekte des Vereins Präventionswegweiser e. V. und in den Familienhilfsfond des UFC Ellingen, der Kindern sozial schwacher Familien die Teilnahme an landkreisweit ausgeschriebenen UFC-Freizeitmaßnahmen ermöglichen soll.

Foto: Lederhos